

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN MAGISTRATSDIREKTION PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1123

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 20. September 1956

Blatt 1896

Wiener Gemeinderatsdelegation in die Sowjetunion abgereist =====

20. September (RK) Eine Delegation des Wiener Gemeinderates, bestehend aus Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Lakowitsch, Stadtrat Resch und Gemeinderat Dr. Stemmer, ist heute zu einem zehntägigen Studienaufenthalt in die Sowjetunion abgereist. Die Stadtverwaltungen von Moskau und Leningrad haben bereits im Dezember des vorigen Jahres zu einer Besichtigung ihrer Einrichtungen eingeladen. Zur Verabschiedung auf dem Schwechater Flugplatz hatten sich der sowjetische Botschafter Smirnow, die Stadträte Bauer und Riemer und der Präsidentschef des Wiener Rathauses Senatsrat Dr. Kutil eingefunden.

Während der Zeit der Abwesenheit des Stadtoberhauptes führt Vizebürgermeister Honay die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien" =====

20. September (RK) Samstag, den 22. September, Route IV mit Besichtigung des Fröbelkindergartens, des Karl Seitz-Hofes, der Siedlung Jedlesee und der Siedlung Freihof einschließlich einer Schule.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Japanischer Besuch im Konservatorium der Stadt Wien
=====

20. September (RK) Die in Wien weilenden Professoren der Musikhochschule Tokio Masashi Nakajima und Hirotsugu Shinozaki statteten dem Konservatorium einen Besuch ab und wohnten den Prüfungen für die Aufnahme in die Streicherklassen bei. Der Prüfungskommission gehörte zum ersten Male der als Lehrer neu verpflichtete Konzertmeister der Wiener Symphoniker Zlatko Topolski an.

- - -

75. Geburtstag von Oskar Dachs
=====

20. September (RK) Am 23. September vollendet der Pianist Prof. Oskar Dachs das 75. Lebensjahr.

Ein geborener Wiener, begann er schon frühzeitig mit seiner musikalischen Ausbildung und wurde bereits 1903 von Gustav Mahler als Korrepetitor an die Hofoper verpflichtet. Durch intensive Weiterarbeit entwickelte er sich zu einem hervorragenden Klaviervirtuosen und absolvierte gegen 3.000 Konzerte. Als Kammermusiker wirkte er in berühmten Vereinigungen, im Sevcik-, Prill- und Rosé-Quartett, spielte unter allen Dirigenten, die dem Wiener Musikleben Ansehen verliehen und wurde der unentbehrliche Begleiter vieler Sänger von Rang. Besonders bekannt sind seine Reisen und seine Freundschaft mit Leo Slezak. Auch als Lehrer am Konservatorium und an der Staatsakademie erzielte Oskar Dachs, der 1925 den Professortitel erhielt, bei der Heranbildung junger Talente große Erfolge. Im Jahre 1951 wurde ihm für seine verdienstvolle Tätigkeit die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien verliehen.

- - -

Kindererholungsheim Seebenstein wurde erweitert
=====

20. September (RK) Gestern nachmittag wurde in Seebenstein ein neuer Pavillon des Kindererholungsheimes der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien seiner Bestimmung übergeben. Durch den Zubau, der Unterkunftsmöglichkeiten für 40 Kinder bietet, können nun 100 Kinder je Turnus in Seebenstein aufgenommen werden.

Die Gäste aus Wien, die sich zur Eröffnung des Neubaus eingefunden hatten, wurden durch Direktor Löwinger von der Krankenfürsorgeanstalt begrüßt. Der Präsident der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Nationalrat Pölzer gedachte der Verdienste des verstorbenen Gewerkschaftsfunktionärs Ignaz Bockberger um die Errichtung des Seebensteiner Erholungsheimes. An sein unermüdliches Wirken beim Ausbau des Heimes wird eine gestern in Seebenstein enthüllte Gedenktafel erinnern.

Stadtrat Riemer beglückwünschte die Krankenfürsorgeanstalt zum Gelingen des Bauwerkes und dankte der Gewerkschaft für deren Unterstützung bei der Erweiterung dieser sozialen Einrichtung. Es zähle zu den großen Aufgaben der Gesellschaft dafür zu sorgen, daß unsere Jugend materiell und geistig gepflegt heranwächst. Das Erholungsheim in Seebenstein gehört zu jenen wohltätigen Einrichtungen, die mithelfen, unsere Jugend über die Tücken und Schwierigkeiten der Großstadt hinwegzubringen.

Den Kindern, die von der Krankenfürsorgeanstalt auf vier Wochen nach dem schönen Seebenstein geschickt werden, steht im Heim unter anderem ein Kino und ein Kasperltheater zur Verfügung.

- - -

Restaurierung der Mariensäule Am Hof abgeschlossen
=====

20. September (RK) In diesen Tagen wurde die Restaurierung der Mariensäule Am Hof vollendet. Das Denkmal wurde 1667 aufgestellt. Die Bronzefiguren stammen von Balthasar Herold, die Entwürfe für das Denkmal selbst wurden von Carlo Martino Carlone begonnen und von Carlo Canevale vollendet. Bei den Restaurierungsarbeiten mußten Risse an den Bronzefiguren ausgebessert und die Steinteile des Denkmals einer konservierenden Behandlung unterzogen werden. Die Kosten der Restaurierung betragen 38.000 Schilling

Ferner wurde vor kurzem im Auftrage des Kulturamtes eine barocke Kreuzigungsgruppe im Gräberhain des Schubertparkes im 18. Bezirk renoviert. An dieser Stelle befand sich der ehemalige Währinger Ortsfriedhof, in dem Beethoven, Schubert und Grillparzer bis zu ihrer Überführung in Ehrengräber begraben lagen. Die Restaurierung der Kreuzigungsgruppe kostete 20.000 Schilling.

Gegenwärtig werden auch Instandsetzungsarbeiten an der Fassade und am Dachstuhl der St. Johann-Kapelle, 5, Schönbrunner Straße, durchgeführt. Die Kapelle beim St. Johannpark ist die besterhaltene Linienkapelle aus der Zeit des beginnenden 18. Jahrhunderts. Diese "Linienkapellen" entstanden im Zusammenhang mit der Errichtung von Befestigungen Wiens gegen die ungarischen Freischaren unter Franz Rakoczi.

- - -

Schweinenachmarkt vom 20. September
=====

20. September (RK) Neuzufuhren aus dem Inland: 27 Schweine. Neuzufuhren aus Ungarn: 394 Schweine. Neuzufuhren aus Jugoslawien: 50 Schweine. Gesamtauftrieb: 471 Schweine. Verkauft wurden 318, unverkauft blieben 153 Schweine, davon 103 aus Ungarn und 50 aus Jugoslawien.

Der Marktverkehr war ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt vom 20. September
=====

20. September (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 20 Stiere, 4 Kühe, Summe 24. Neuzufuhren aus dem Inland: 14 Stiere, 20 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 36. Gesamtauftrieb: 34 Stiere, 24 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 60. Verkauft wurden 24 Stiere, 20 Kühe, 1 Kalbin, Summe 45. Unverkauft blieben 10 Stiere, 4 Kühe, 1 Kalbin, Summe 15.

Der Marktverkehr war ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

VBgm.Honay kondoliert zum Ableben des Frankfurter Oberbürgermeisters
=====

20. September (RK) Anlässlich des Ablebens des Frankfurter Oberbürgermeisters Dr. Walter Kolb schickte Vizebürgermeister Honay an die Frankfurter Stadtverordnetenversammlung ein Beileidstelegramm mit folgendem Wortlaut:

"In Vertretung des abwesenden Bürgermeisters bekunde ich in tiefer Trauer das warme Beileid der Wiener Stadtverwaltung zum Ableben Ihres hochgeschätzten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Walter Kolb. Als einem Freunde unserer Stadt bewahren wir ihm ein ehrendes Gedenken. Vizebürgermeister Karl Honay."

Ein zweites Telegramm übermittelte der Vizebürgermeister der Witwe des verstorbenen Oberbürgermeisters.

- - -